

ART FUTURES. KUNST + NACHHALTIGKEIT

Im Kontext der wachsenden ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen gewinnt das Thema Nachhaltigkeit auch im künstlerischen Feld zunehmend an Bedeutung. Kunst kann kritisches Bewusstsein schaffen, gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren und neue Denk- und Handlungsräume eröffnen. Doch welche Verantwortung tragen Kunst und Kultur in der Nachhaltigkeitsdebatte?

Das green.office der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main lädt ein, diese Fragen bei dem zweitägigen Symposium Art Futures Kunst + Nachhaltigkeit, Futures Kunst + Nachhaltigkeit, aus interdisziplinärer Perspektive zu betrachten. Ziel ist, Möglichkeiten nachhaltigen Handelns in den Künsten vorzustellen und diese im Dialog mit verschiedenen Konzepten aus dem Kunst- und Kulturbetrieb zu reflektieren.

Kontakt:
Prof. Heike Selmer + Anna Burst
green.office@hfg-offenbach.de



10:00	green.office + Prof. Dr. Brigitte Franzen HfG Offenbach	Begrüßung	10:00	green.office HfG Offenbach	Begrüßung
10:20	Prof. Dr. Flurina Schneider ISOE Institut	Zukunft gestalten, Zukunft erhalten. Das Prinzip der Nachhaltigkeit	10:05	Prof. Dr. Joachim Curtius Goethe-Universität, Institut für Atmo- sphäre und Umwelt	Folgen von 1,5 Grad: Was ist wenn wir das Ziel nicht einhalten?
10:40	Prof. Dipl.-Ing. Holger Rohn THM Mittelhessen	Nachhaltigkeit: messen, bewerten, verbessern	10:30	Carmen Maiwald Freiberufliche Journalistin	Die grüne Maske: Wie Greenwashing uns täuscht
11:15	Pause		10:50	Prof. Dr. Daniela Göller AMD Akademie Mode & Design Düsseldorf	Sustainability Chic – Gedanken zu Nachhaltigkeit und Ästhetik

Was hat Kunst mit Nachhaltigkeit zu tun?

11:40	Zentrum für Politische Schönheit	Nachhaltig denken: Politische Schönheit & Das Verbot von Nazis	11:45	Dr. Manuel Rivera Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) am GFZ	Wie Künste in der Klimakrise (nicht nur ästhetisch) „funktionieren“
12:00	Mateo Chacón-Pino Universität Kassel, Kunsthochschule Kassel, documenta Institut	Das transformative Potenzial einer Ausstellung: „Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik“, 2020 – 2022, am ZKM Karlsruhe	12:05	Tom Albrecht Group Global 3000 e.V.	Kunst der Nachhaltigkeit
12:25	Prof. Dr. Christian Janecke HfG Offenbach	Mit Bonusmeilen zu Tizian. Verhältnisse von Nachhaltigkeit und Kunst am Beispiel Venedigs	12:30	The Nest Collective	Systems, Sustainability and the Ecological Question: An African Collective's Perspective
12:50	Prof. Franziska Nori Frankfurter Kunstverein	im Gespräch			

13:25

Pause

13:00

Pause

Inspiration + Beispiele aus der Kunst und Forschung

14:20	Associate Prof. Dr. Sam Spurr Global Extraction Observatory	New solidarities for a damaged planet	14:00	Kat Austen Künstlerin	Environmental in Art: Form and Content
14:50	Tanya Gautam Universität zu Köln	On the Ancient Art of Imagining Futures	14:20	Swaantje Güntzel Künstlerin	Können Sie nicht mal was Schönes machen!?
15:10	Jannis Kempkens Circology, Kunsthochschule Berlin Weißensee	Interspecies Material Design	15:00	Pause	
15:45	Pause		15:15	C. Antonella Fiumara Künstlerin, Studentin Konstfack Sweden	Un-mining materials – fostering alternatives towards sustainable ceramic practices
16:15	X Breidenbach Künstler	Sympoietic Aesthetics	15:35	Juni Sun Neyenhuys Mujölab, Disruptive Materials Institute e.V.	Gestalten für die Biosphäre: An den Schnittstellen von Biodesign, Kreislaufsystemen und Narrativen Aesthetics
16:40	Theresa Schubert Künstlerin	„Beyond Awareness: Art for a Planet in Crisis“			